

LEADER-REGION

Aller-Leine-Tal



100 % Energieregion Aller-Leine-Tal & Energienetzwerk EwALT

Sonne, Wind & Co gemeinsam nutzen!
25./26. September 2023



Gliederung

- **Vom Projekt zum Handlungsfeld zur Strategie**
- **Netzwerk und Zusammenarbeit**
- **EnergieRegion: Themenschwerpunkte und ausgewählte Projekte**
- **LEADER und 100% EnergieRegion+: Chancen und Herausforderung**

LEADER-Region Aller-Leine-Tal

- 8 (Samt-)Gemeinden in 3 niedersächsischen Landkreisen
- 72.280 Einwohner*innen
- 776 qkm



Ziele

- ... eine 100%-EERegion+ zu werden (Strom und Wärme)
- ... die regionale Wertschöpfung steigern
- ... einen hohen Grad an Bürgerbeteiligung erreichen (sozial- und umweltverträglich)

100% EnergieRegion+ Aller-Leine-Tal



**Bürger-
windrad**
2001



EnergieStudie
2010-2011

REALWeg
2017

**ReDesign
EnergieRoute**
2020-2021

1996
**PG Erneuerbare
Energien**

2002-2005
**Sonne aufs
Dach**

2007
**100%
Energie
Region**

2016
EwALT

ab 2018
E-Dorfauto

2018-2021
E-Ladesäulen



Vom Projekt zum Handlungsfeld zur Strategie

- Modellvorhaben A.L.T. → Gründung der Projektgruppe Erneuerbare Energie (1996)
- LEADER+ 2000-2006: Ausweitung der Region auf Teile der Landkreise Verden und Celle
→ Umsetzung von Projekten mit LEADER+-Mitteln
- LEADER 2007-2013: eigenständiges Handlungsfeld EnergieRegion → Projekte über andere Finanzierungsquellen umgesetzt, z.B. Energiestudie
- Europäischer Dorferneuerungspreis (2010): Wir leben Energie
- Seit REK 2014-2020 Entwicklungsstrategie „Hier fließt ENERGIE“
→ ganzheitlicher Ansatz, Verknüpfung mit anderen Handlungsfeldern, z.B. Mobilität



Von der Projektgruppe EE zum Netzwerk EwALT

Rund 50 Menschen

- Bürgerschaft
- Gewerbe und Handwerk
- Land- und Forstwirtschaft
- Naturschutz
- Bildung und Vereine
- Politik und Verwaltung
- Klimaschutz- und Energieagenturen von 2 Landkreisen



- ➔ Mehrere Auszeichnungen, z.B. Deutscher Solarpreis 2007 für die energiepolitische Vorbildfunktion in der Kategorie "Lokale oder regionale Vereine"
- ➔ Nach 20 Jahren Zusammenarbeit wurde aus der Projektgruppe 2016 das Netzwerk EwALT – Energiewende Aller-Leine-Tal

REALWeg – Energiegenossenschaft im Aller-Leine-Tal

- Regional- und Energiegenossenschaft Aller-Leine-Weser eG
- Gründung Januar 2017
- Sitz in Dörverden
- etwa 45 Mitglieder
- allerAuto einziger aktiver „Betriebszweig“
- Weitere Projekte:
 - Machbarkeitsstudie Nahwärmenetz in Westen (LEADER)
 - Photovoltaik: Agri-PV (LEADER) und Aufdach



Windenergie



Solarenergie



Energie und Tourismus



100 % EnergieRegion+



auf dem Weg zur 100% EnergieRegion+

Modellhafte Studie zum Energieverbrauch
und zur mindestens 100%-igen Versorgung
einer ländlichen Region in Niedersachsen
aus erneuerbaren Energieträgern

Februar 2012

Auftraggeber:

Samtgemeinde Ahlden, Bahnhofstraße 30, 29693 Hodenhagen
als Projektträger für den Erweiterten Kooperationsraum Aller-Leine-Tal

Auftragnehmer:

Ingenieurgesellschaft 100% EnergieRegion+ Aller-Leine-Tal



ap-ingenieure – beratende Ingenieure für bauwesen
Bahnhofstraße 59, 29693 Hodenhagen
Telefon 05164 / 800072
eMail mail@ap-ingenieure.com

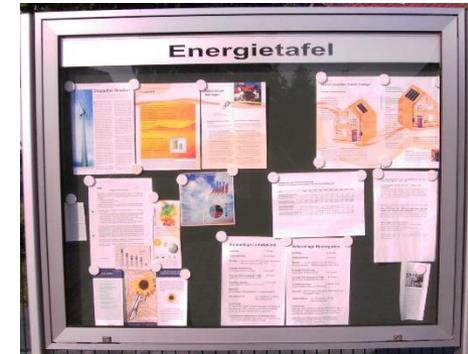
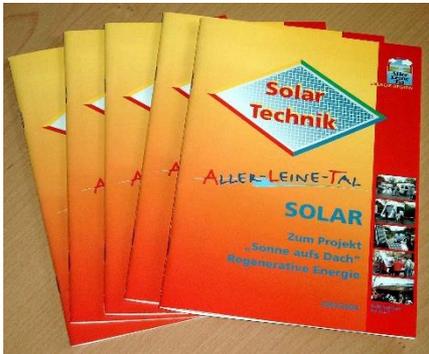


IPP ESN Power Engineering GmbH
Rendsburger Landstraße 196 – 198, 24113 Kiel
Telefon 0431 / 649598-15
eMail info@ipp-esn.de

E-Mobilität



Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Energie



Aktuelle Herausforderungen im A.L.T.

- Netzwerk EwALT: viele Ehrenamtliche und fehlender Nachwuchs
- LEADER-Regionalmanagement keine Klimaschutz-/Energieagentur
→ keine ausreichenden Kapazitäten zur Umsetzung von (komplexen) Projekten und auf Partner angewiesen
- Klima- und Energieagenturen der Landkreise personell besser aufgestellt
→ vielfältige Akteursstrukturen durch die Zugehörigkeit zu 3 Landkreisen
- LEADER-Mittel = Chance und Herausforderung zu gleich → gut zur Umsetzung von Projekten, aber es gibt vielfältige andere Fördermittel
- Projekte in der kommenden Förderperiode:
z.B. Fortschreibung EnergieStudie, Öffentlichkeitsarbeit, Klimaschutz in der Bauleitplanung, Klimafolgenanpassung

Wie wird man EnergieRegion?

**Woman- und
Man-Power**

**Gute
Projektideen**

Good Practices

**Prozesshaftes
Vorgehen**

**Mit Pilotprojekten
anfangen**

**Regionsweite
Projekte, wenn die
Strukturen stimmen**

**Kritiker durch
Erfolge überzeugen**